

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06213</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsbruch.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pax steht in der Vorderansicht mit Kopf nach l. In der r. Hand hält sie einen Olivenzweig, in der l. Hand ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.75 g; Durchmesser: 18-21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frieden
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 52 Nr. 565 und 567 (Köln oder Trier, 266/267 n. Chr.).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 57 Nr. 52 a (Münzstätte I (Trier oder Köln), 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 318.